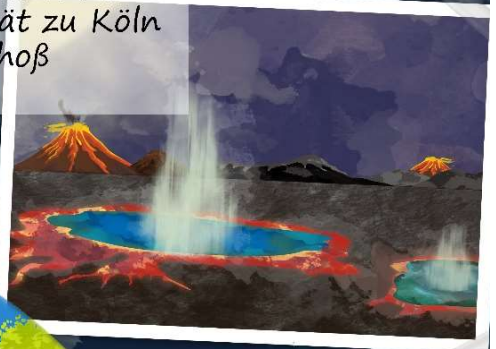


Wie die Erde bewohnbar wurde

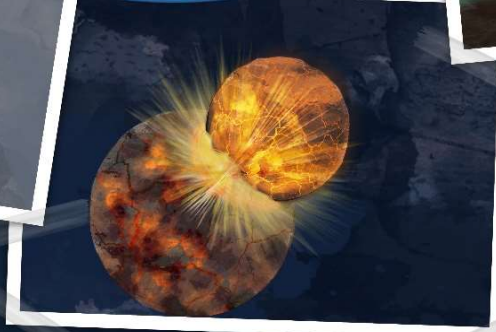
Eine Reise durch das Präkambrium

Bilderbuchkino mit der Autorin Dr. Inga Köhler
im Rahmen der Sonderausstellung
"Die Erde im Archaikum"

25. November 2018, 15:00 Uhr Institut für
Geologie und Mineralogie der Universität zu Köln
Zülpicher Straße 49 b, Erdgeschoß



Kostenlos und
ohne Anmeldung!



Per Bilderbuchkino auf Zeitreise zu den Anfängen der Erdgeschichte

Zum Abschluss der Ausstellung "Die Erde im Archaikum" konnte das DFG-Schwerpunktprogramm 1833 „Building a Habitable Earth“ die beteiligte Wissenschaftlerin Dr. Inga Köhler aus Jena dafür gewinnen, ihr Kinderbuch "Wie die Erde bewohnbar wurde" im Rahmen eines Bilderbuchkinos vorzustellen. Die Veranstaltung findet statt am Sonntag, 25. November, um 15 Uhr im Erdgeschoß des Instituts für Geologie und Mineralogie, Zülpicher Straße 49b. Die im Buch beschriebenen versteinerten Hinterlassenschaften von erstem Leben, Wasser und Sauerstoff auf der Erde können genauso wie Meteoritenstücke während und nach der Lesung genau unter die Lupe genommen werden.

Eine Anmeldung zu dieser kostenlosen Veranstaltung ist nicht erforderlich (Kindergartengruppen oder Schulklassen werden jedoch gebeten, sich im Vorfeld zu melden). Das benachbarte Geomuseum hat an diesem Nachmittag ebenfalls geöffnet, so dass sich ein anschließender Besuch anbietet.

Über das Buch:

Das Präkambrium macht 80% der gesamten Erdgeschichte aus und trotzdem ist das Wissen über diese Zeiteinheit der Erdgeschichte dünn gesät. Das Kinderbuch: „Wie die Erde bewohnbar wurde“ zielt darauf ab, Kindern und ihren Eltern diese entscheidende Phase in der Erdgeschichte näher zu bringen. Von der Entstehung der Erde bis hin zur Bildung des ersten Sauerstoffs umfasst das Buch die wichtigsten Schritte in der Entwicklung einer Umwelt, die nicht nur für Bakterien geeignet war, sondern später auch für die Menschheit.

Die Zuhörer unternehmen eine Reise mit der Zeitmaschine „Minnie“ und entdecken eine Erde, die so fremdartig ist, dass man sie für einen weit entfernten Planeten halten könnte. Sie treffen das erste Wasser auf der Erde, das huckepack auf dem Rücken von Sternschnuppen zu uns kam, und lernen das allererste Cyanobakterium persönlich kennen.

Die Idee hinter dem Buch ist es, geologische und paläontologische Zusammenhänge kindgerecht zu vermitteln, aber auch, dass wissenschaftliche Erkenntnisse nicht in Stein gemeißelt sind. So ist es ein Hauptanliegen des Schwerpunktprogramms, neue, bessere Erklärungen für Prozesse zu finden, die unseren Planeten zu einer bewohnten Erde machten.

Kontakt: Dr. Daniela Hülle

Koordinationsbüro des SPP 1833

Institut für Geologie und Mineralogie der Universität zu Köln

0221/470-3196

huelled@uni-koeln.de

<http://www.habitableearth.uni-koeln.de>

